

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 83 (2005)
Heft: 3

Rubrik: Fundmeldungen = Trouvailles intéressantes = Ritrovamenti

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein seltener resupinater Porling

Peter Buser

Gaispelweg 8, 4312 Magden

Schizopora carneo-lutea (Rodw. & Clel.) Kotl. & Pouz. 1979

Syn. *Schizopora flavipora* (Cooke 1886) Ryvar den 1985

An einem der letzten Bestimmungsabenden, 2003 Anfang Dezember brachte der Finder E. Akeret einen resupinaten Porling, der auf einem Buchenast fruktifizierte. Eine Bestimmung am Montagabend (ohne Mik.) war nicht möglich. Erstaunt war ich zu Hause, als ich unter dem Mik. generative Hyphen mit blasenförmigen Hyphenenden fand, die mich mikroskopisch an den häufigen, den ganzen Winter vorkommenden *Schizopora paradoxa* erinnerten. Die Bestimmung nach Jülich mit zwei Arten in der Gattung *Schizopora* war somit ein leichtes, anhand der makro- und mikroskopischen Merkmale musste es sich um den sehr seltenen Gelbporigen Spaltporling *Schizopora carneo-lutea* handeln.

Bemerkungen

Makroskopisch betrachtet würde man diesen Pilz niemals in der Gattung *Schizopora* Spaltporlinge vermuten. Im Unterschied zu *Schizopora paradoxa* mit 1–3 Poren pro mm, der eindeutig geschlitzte bis aufgespaltene, irpicoide Röhrenmündungen aufweist, zeigt *Schizopora carneo-lutea* 4–7 Poren pro mm und rundliche bis eckige Poren. Mikroskopisch stimmen beide Arten mit Ausnahme der Sporengrösse völlig überein. *Schizopora paradoxa*: Sporen $4,5\text{--}6 \times 3\text{--}4 \mu\text{m}$, *Schizopora carneo-lutea*: Sporen $3,5\text{--}4,8 \times 3\text{--}3,5 \mu\text{m}$.



Foto P. Buser

Literatur

- Jülich W. (1984) – Die Nichtblätterpilze, Gallertpilze und Bauchpilze, Band II b/1, Fischer Verlag Stuttgart.
Krieglsteiner J. (2000) – Die Grosspilze Baden-Württembergs, Band 1, Ulmer Verlag.
Breitenbach J., Kränzlin F. (1986) Pilze der Schweiz, Band 2, Verlag Mykologia Luzern.